

An den Bürgermeister  
Ansgar Mertens  
Borg 2

59348 Lüdinghausen

Senden, 25.08.2022

### **Antrag**

Der Jugendamtselternbeirat (JAEB) im Kreis Coesfeld bittet Sie zu prüfen und politisch zu beraten, wie Familien mit mindestens einem Kind in den beitragspflichtigen Kitajahren und gleichzeitig mindestens einem Kind in der Offenen Ganztagschule (OGS) finanziell durch Bezuschussung aus städtischen Mitteln entlastet werden können.

### **Begründung**

Familien, bei denen mehrere Kinder gleichzeitig die Kita besuchen, zahlen für das zweite Kind nur einen ermäßigten Beitragssatz, zum Beispiel 50 % der normalen Kitagebühren. Auch, wer mehrere Kinder gleichzeitig im Offenen Ganztage hat, profitiert in der Regel von einer Ermäßigung des Beitrags auf das zweite Kind. Lediglich Familien, bei denen ein Kind in der Kita Beitrag zahlt und eins in der OGS, werden zweimal mit 100% der Beiträge belastet, da beide Beiträge separat betrachtet werden.

In den kreisfreien Städten und den kreisangehörigen Städten mit eigenem Jugendamt – hier im Kreis sind das Coesfeld und Dülmen – ist es gängige Praxis, auch diesen Familien eine Reduzierung der OGS-Gebühren zu gewähren. Städte wie Lüdinghausen können diesen Weg auch gehen,

allerdings müssten die Mindereinnahmen dann aus eigenen Mitteln aufgefangen werden. Die Gemeinde Nottuln praktiziert so eine Lösung bereits, auch in Rosendahl und Havixbeck gibt es entsprechende Lösungen, und wie der Presse zu entnehmen war, wird auch wohl Ascheberg ein entsprechendes Modell erarbeiten.

Um Familien der kleineren Kommunen und Städte hier nicht zu benachteiligen, machen wir uns für eine nach Möglichkeit kreisweit einheitliche Lösung stark. Uns ist bewusst, dass durch die Staffelung der Kita- und OGS-Gebühren finanziell weniger leistungsfähige Familien bereits entlastet werden, jedoch bedeutet eine Bezuschussung der OGS-Gebühren für jede der betreffenden Familien, egal welcher Einkommensstaffel sie angehören, eine spürbare Entlastung. In unsicheren Zeiten mit steigenden Lebenshaltungskosten und hoher Inflation kann und muss unserer Meinung nach jede Möglichkeit genutzt werden, jungen Familien zu helfen.

Perspektivisch kann davon ausgegangen werden, dass sich der Kreis der betroffenen Familien verringern wird, sollte die Landesregierung ein weiteres Kitajahr beitragsfrei stellen.

JAEB Kreis Coesfeld



Alexander Dorn

(1. Vorsitzender JAEB Kreis Coesfeld)



Jana Zimmermann

(Stellv. Vorsitzende JAEB Kreis Coesfeld)